

Frau, auch Volcan de Tlascala und Sierra Nevada) 14,730, Toluca 14,220 F., der 1759 entstandene Jorullo 4002 F. hoch, der mit einer unzähligen Menge (an einer Stelle an 3000) noch bis ihr brennender kleinen Vulkane oder Regel umgeben ist. — An der Westküste am stillen Meere sind die Halbinseln Alaska und Californien; im S. der Ostküste am mexicanischen Meerbusen ist die Halbinsel Yucatan.

§. 3. Gewässer. Das stille Meer bildet hier den 300 M. ins Land eindringenden Busen Mare Vermajo oder Purpurmeer, auch der californische Busen genannt, viele Straßen, z. B. König Georgs; oder Nutkasund, und ist durch die an Wallfischen und unbewohnten Inseln reiche Behringsstraße mit dem nördlichen Eismeer verbunden; in dies Meer ergießen sich unter andern der Rio grande de los Apostolos mit dem Colorado de los Martyres, der St. Jago, der Colorado und Columbia. Das atlantische Meer bildet den mexicanischen Meerbusen oder das caraimische Meer, in dem der Golfstrom merkwürdig ist, der von S. nach N. längs den Küsten von Nordamerika bis zu Newfoundland geht, ungefähr 45 M. breit ist, mit einer Schnelligkeit von 4 M. in 1 Stunde; das Wasser desselben ist immer 15 — 26° Fahrh. wärmer, als das Wasser des Oceans, und unterscheidet sich durch seine indigoblaue Farbe von dem himmelblauen Wasser des freien Oceans. Durch die Halbinsel Yucatan entspringen hier die Honduras; und Kampeschebai. Viele Landseen; im N. z. B. Regen-, Holz-, Winnipeg-, Cedern-, Bär-, Vögel-, Arathapestow; (Athapestow) und Sklavensee, die durch den Mackenziesfluß ins Eismeer sich ergießen; im S. Nicaragua, der wenige Stunden von der Südsee anfängt, und sich durch den Fl. St. Juan ins caraimische Meer ergießt. Außer diesem strömen demselben Meere zu: North; oder Bravosfluß (unter 38° B. oft mehrere Jahre hinter einander mit so dichtem Eise belegt, daß man zu Pferde und Wagen darüber geht; und unter 32° B. mit den fruchtbarsten Mais; und Kornfeldern, mit Pfirsichen; und Feigenbäumen und Weinbergen besetzt, welche die geistigsten und feinsten Weine hervorbringen), Rio de las Palmas, Canots oder Panucosfluß, Mississippi mit dem Missari &c.

§. 4. Klima: im N. sehr kalt, aber im Ganzen gesund; in der Mitte heiß und wegen der stehenden Gewitter weniger gesund, im S. wegen der verschiedenen Höhe des Bodens verschieden; die heißen Landstriche sind zwar die fruchtbarsten, aber auch die ungesundesten, wo regelmäßig zur bestimmten Jahreszeit das gelbe Fieber oder schwarze Erbrechen erscheint,